Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

30.03.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 142| 2023

Vorsicht vor "Schockanrufen" | Gestohlener Audi aufgetaucht - Zeugen gesucht | Tatverdächtiger nach Körperverletzung gestellt

Direktionsbereich

Vorsicht vor »Schockanrufen«

Zeit: 29.03.2023 und 30.03.2023

(1119) Die Polizei erhielt gestern und auch heute früh vermehrt Hinweise, dass Betrüger über Telefon versuchen, an Geld zu kommen. Mit sogenannten »Schockanrufen« gaben sich die Unbekannten als Verwandte aus, die angeblich dringend Geld benötigen. Bei den Angerufenen handelt es sich überwiegend um ältere Mitmenschen.

Einem Mann aus Zschopau beispielsweise wurde vorgegeben, dass sein Sohn in einen Unfall verwickelt sei und deshalb eine größere Summe Geld brauche. Die gleiche Geschichte wurde auch einer Zschopauerin erzählt, die einen Anruf von der angeblichen Freundin ihres Enkels erhalten hatte. Andere Angerufene aus dem Erzgebirgskreis, dem Landkreis Mittelsachsen oder Chemnitz berichteten von ähnlichen Telefonaten mit derselben Masche, die mitunter mit »Oma, Oma, weißt du was mir passiert ist« begannen.

In allen Fällen kam es nicht zu einer Übergabe von Geld. Die Angerufenen handelten richtig, beendeten die Telefonate und informierten die Polizei.

Die Polizei weist in dem Zusammenhang nochmals darauf hin, bei derartigen Anrufen Vorsicht walten zu lassen. Fallen Sie nicht auf diese Masche herein! Seien Sie skeptisch, wenn Geldforderungen gestellt werden! Lassen Sie sich nicht überrumpeln und rufen Sie Ihre Angehörigen unter den Ihnen bekannten Nummern selbst an, um zu erfragen, ob es ihnen gut geht und das

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Geschilderte tatsächlich so zutrifft! Geben Sie am Telefon keine Auskünfte zu finanziellem Vermögen oder anderen sensiblen Daten! Und übergeben Sie keinesfalls unüberlegt Geld oder Wertsachen an Fremde! (ds)

Chemnitz

Gestohlener Audi aufgetaucht – Zeugen gesucht

Zeit: 29.03.2023, 16:50 Uhr

Ort: OT Ebersdorf

(1120) Der Polizei wurde gestern ein abgestellter Pkw Audi auf einem Feldweg nahe eines Waldes im Bereich des Adalbert-Stifter-Weges gemeldet. Wie sich herausstellte, handelte es sich bei dem Pkw um den in der Nacht zu Dienstag in der Bergstraße in Niederdorf entwendeten Audi A3 (siehe Medieninformation Nr. 141 vom 29. März 2023, Meldung 1117). Das Fahrzeug wurde zur kriminaltechnischen Untersuchung sichergestellt.

Die Polizei sucht nun Zeugen. Wem ist der blaue Audi A3 seit dem 27.03.2023,

21:00 Uhr aufgefallen? Wer kann Angaben zum/zur Fahrer/in oder generell zum Sachverhalt machen? Hinweise werden bei der Chemnitzer Kriminalpolizei unter Telefon 0371 387-3448 entgegengenommen. (Js)

Fahrradfahrer niedergeschlagen – Zeugen gesucht

Zeit: 21.03.2023 23:00 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(1121) Am Dienstag vergangene Woche wurde in der Paul-Bertz-Straße ein Fahrradfahrer (36) durch einen Unbekannten verletzt. Der Geschädigte erstattete später Anzeige bei der Polizei, die nun Zeugen zu dem Vorfall sucht.

An einem Firmengelände hatte der 36-Jährige mit seinem Fahrrad eine kurze Pause gemacht. Als er seinen Weg mit dem Rad fortsetzen wollte, kam ein Mann auf ihn zu gerannt. Der Unbekannte habe ihn unvermittelt mit einem Gegenstand mehrfach auf seinen Fahrradhelm und Körper geschlagen, sodass der 36-Jährige zu Boden ging. Der Angreifer habe auch auf den am Boden liegenden Geschädigten weiter eingeschlagen und war schließlich weggegangen. Der 36-Jährige begab sich am nächsten Tag in ärztliche Behandlung. Sein Fahrradhelm, den er getragen hatte, war beschädigt worden.

Bei dem Angreifer soll es sich um einen ca. 25 bis 35 Jahre alten Mann handeln. Er sei etwa 1,65 bis 1,70 Meter groß und schlank. Er sprach Deutsch und trug einen hellen Kapuzenpullover.

Zeugen, die in der Paul-Bertz-Straße Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben oder Angaben zum unbekannten Täter machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise werden

unter 0371 5263-0 im Polizeirevier Chemnitz-Südwest entgegengenommen. (ds)

Wohnungseinbruchsdiebstahl

Zeit: 29.03.2023, 05:15 Uhr bis 15:40 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(1122) Am gestrigen Mittwoch brachen Unbekannte in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Eckstraße ein. Auf der Suche nach Brauchbarem durchsuchten die Einbrecher die Räumlichkeiten und entwendeten nach einem ersten Überblick eine Spielkonsole sowie Bargeld. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von mehreren hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mg)

Anglerausrüstung aus Keller gestohlen

Zeit: 28.03.2023, 19:00 Uhr bis 29.03.2023, 10:15 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(1123) In der Sandstraße haben Unbekannte mutmaßlich in der Nacht zu Mittwoch die Eingangstür eines Mehrfamilienhauses aufgehebelt. In der Folge gelangten die Einbrecher in den Keller des Hauses und brachen in drei Abteile ein. Aus einer der Parzellen entwendeten die Täter mehrere Angelruten sowie Zubehör und einen Baustrahler im Gesamtwert von etwa 1.100 Euro. Hinzu kommt ein einbruchsbedingter Sachschaden in Höhe von schätzungsweise 100 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Fahrzeugteile demontiert und entwendet

Zeit: 29.03.2023, 16:00 Uhr bis 30.03.2023, 09:30 Uhr

Ort: OT Furth

(1124) Mutmaßlich in der vergangenen Nacht verschafften sich Unbekannte Zutritt auf ein Firmengelände in der Blankenburgstraße. Anschließend demontierten die Täter mehrere Fahrzeugteile eines auf dem Gelände abgestellten Pkw Volvo. Dabei handelt es sich u.a. um Stoßfänger, Scheibenwischer und die Elektrik der Anhängerkupplung. Zudem wurde eine Scheibe des Volvo eingeschlagen. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 9.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mg)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 29.03.2023, 19:45 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(1125) Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle hielten Polizisten am Mittwochabend in der Kanzlerstraße einen E-Scooter an. Bei der anschließenden Kontrolle ergab ein mit dem Scooter-Fahrer (24)

durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von 1,86 Promille. Für den afghanischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Tatverdächtiger nach Körperverletzung gestellt

Zeit: 30.03.2023, 00:05 Uhr

Ort: Freiberg

(1126) Ein 42-Jähriger befand sich gestern am Bahnhof und bemerkte dabei einen Mann, der zunächst rechte Parolen skandierte. Wenig später griff der Unbekannte den Geschädigten an und schlug auf ihn ein. Der 42-Jährige, der leichte Verletzungen erlitten hatte, konnte sich in Sicherheit bringen und stieg in einen Zug. Von dort informierte er dann die Polizei über den Sachverhalt. Anhand der vorhandenen Personenbeschreibung stellten die eingesetzten Polizisten wenig später einen Mann (27) in der Nähe des Bahnhofes. Gegen den Deutschen wird nun wegen des Verdachts der Körperverletzung sowie des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt. (Js)

Ohne Versicherung, aber dafür mit Alkohol unterwegs gewesen

Zeit: 29.03.2023, 23:40 Uhr

Ort: Döbeln

(1127) Beamten des Polizeireviers Döbeln fiel Mittwochnacht ein E-Scooter auf, der kein Versicherungskennzeichen angebracht hatte. Sie stoppten den E-Scooter daraufhin in der Franz-Mehring-Straße und kontrollierten diesen sowie dessen Fahrer (40). Ein in diesem Zusammenhang mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

0,66 Promille. Gegen den Deutschen wurden somit Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie die 0,5 Promille-Grenze gefertigt. Zudem musste der

40-Jährige 100 Euro zahlen. Gegen ihn lag ein Vollstreckungshaftbefehl vor, den er durch die entsprechende Zahlung abwenden konnte. (Js)

Fahrbahn versperrt – Zeugen gesucht

Zeit: 29.03.2023, 19:00 Uhr bis 21:25 Uhr

Ort: Claußnitz, OT Markersdorf

(1128) Unbekannte haben Mittwochabend in der Straße Am Lehrpfad mehrere Äste und andere Gegenstände auf der Fahrbahn verteilt. Ein Durchfahren war dadurch nicht mehr ohne Weiteres möglich. Die Fahrerin eines Pkw bemerkte die Gegenstände und versuchte noch diese zu umfahren. Sie informierte letztlich die Polizei. Ein Schaden trat nicht ein. Die eingesetzten Polizisten beräumten am Ende die Gefahrenstelle.

Es wird nun wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt und/oder Personen machen können, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten. Hinweise nimmt die Polizei in Rochlitz unter Telefon 03737 789-0 entgegen. (Js)

Angeblicher Bankmitarbeiter verschaffte sich Zugriff auf Konto

Zeit: 29.03.2023

Ort: Penig

(1129) Einen Anruf von der angeblichen Sicherheitsabteilung seines Geldinstituts erhielt gestern ein Mann aus Penig. Man gaukelte ihm vor, dass sein Online-Banking gesperrt werde und eine Autorisierung für ein neues System notwendig sei. Die Betrüger schickten ihm im weiteren Verlauf des Telefonats einen Link auf sein Handy und gaben ihm verschiedene Anweisungen, die er befolgte. Dies führte letztlich dazu, dass die Betrüger Zugriff auf sein Konto erlangten. So veranlassten sie innerhalb kürzester Zeit eine Echtzeit-Überweisung von mehreren tausend Euro. Der Geschädigte bemerkte dies und informierte umgehend seine Bank, um einen Überweisungsrückruf zu veranlassen.

Die Polizei rät zur Vorsicht bei derartigen Anrufen. Klären Sie angebliche Unstimmigkeiten lieber selbst ab, indem Sie unter den Ihnen bekannten Nummern mit Ihrem Geldinstitut Kontakt aufnehmen! (ds)

Fahrradfahrerin nicht beachtet?

Zeit: 29.03.2023, 11:00 Uhr

Ort: Rochlitz

(1130) Die Poststraße aus Richtung Lindenallee in Richtung Leipziger Straße befuhr am Mittwoch der 87-jährige Fahrer eines Pkw Citroën. In die Kreuzung Poststraße/Bismarckstraße fuhr er offenbar bei »Rot« ein. Gleichzeitig war eine

62-jährige Frau mit ihrem Fahrrad auf dem Radweg der Bismarckstraße in landwärtiger Richtung unterwegs und querte die Poststraße bei »Grün«. Es kam es zur Kollision zwischen der Fahrradfahrerin und dem Citroën. Durch den Anstoß stürzte die Frau und erlitt schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa

250 Euro. (Kg)

Zusammenstoß an Autobahnzufahrt

Zeit: 29.03.2023, 12:25 Uhr

Ort: Striegistal, OT Berbersdorf

(1131) Auf der S 34 aus Richtung Berbersdorf in Richtung Pappendorf unterwegs war am Mittwochmittag der 20-jährige Fahrer eines Pkw Kia. An der Autobahnanschlussstelle Berbersdorf bog er nach links in die Auffahrt

zur Autobahn 4 in Fahrtrichtung Dresden ab. Dabei kollidierte der Kia mit einem entgegenkommenden Pkw Skoda, der durch den Anstoß noch gegen einen in der Abfahrt der Anschlussstelle verkehrsbedingt haltenden Pkw Audi geschoben wurde. Bei dem Unfall erlitten die Skoda-Fahrerin (39) und der Audi-Fahrer (32) leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 14.000 Euro. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 29.03.2023, 13:00 Uhr

Ort: Altmittweida

(1132) In der Neusorger Straße (S 200) in Richtung Chemnitzer Straße waren am Mittwoch zwei Pkw VW unterwegs. Als der Fahrer (48) des einen VW verkehrsbedingt bremste, fuhr die nachfolgende VW-Fahrerin (21) auf den bremsenden Pkw. Dabei wurde der 48-jährige Autofahrer leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7.000 Euro. (Kg)

Nach Anstoß weggefahren und später liegen geblieben

Zeit: 29.03.2023, 12:00 Uhr

Ort: Augustusburg, OT Hennersdorf

(1133) Am Mittwochmittag kam ein Pkw VW (Fahrer: 91) aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Zschopauer Straße ab und kollidierte mit einem Geländer. Danach setzte der VW-Fahrer seine Fahrt fort, blieb jedoch etwa zwei Kilometer später aufgrund der Beschädigungen am Auto liegen. Der 91-Jährige blieb unverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. Die Polizei hat Anzeige wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort gegen den 91-jährigen Deutschen aufgenommen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Diebe erbeuteten hochwertige Werkzeuge

Zeit: 28.03.2023,16:30 Uhr bis 29.03.2023, 06:30 Uhr

Ort: Raschau-Markersbach

(1134) Im Ortsteil Markersbach brachen vermutlich in der Nacht von Dienstag zu Mittwoch Unbekannte in ein Baustellengelände ein. Anschließend verschafften sich die Täter gewaltsam Zutritt zu einem im Ausbau befindlichen Gebäude und durchsuchten die Räumlichkeiten. Aus diesen nahmen die Einbrecher mehrere Werkzeuge, darunter Trennschleifer, eine Elektroschubkarre, zwei Oberflächenfräser und Bohrmaschinen mit. Der Stehlschaden beläuft sich auf etwa 16.000 Euro. Zwei weitere Baugeräte im Gesamtwert von 13.000 Euro legten die Diebe schon zum Abtransport bereit. Diese konnten die Beamten jedoch sichern und an den Besitzer wieder

übergeben. Insgesamt verursachten die Täter einen Sachschaden von 300 Euro. (AB)

Nach Unfall weitergefahren und weiteren Unfall gebaut

Zeit: 29.03.2023, 15:25 Uhr

Ort: Raschau-Markersbach, OT Raschau

(1135) Von einer Grundstücksausfahrt nach rechts auf die Straße des Friedens in Richtung Stadtmitte fuhr am Mittwochnachmittag die Fahrerin eines Opel Mokka. Dabei geriet die Frau offenbar wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme mit dem Opel auf die Gegenfahrbahn, wo es zum Zusammenstoß mit einem Opel Corsa (Fahrerin: 44) kam. Danach setzte die Mokka-Fahrerin ein Stück zurück und touchierte beim Vorwärtsfahren erneut den Corsa. Die 46-jährige Fahrerin eines hinter dem Corsa fahrenden Pkw Mercedes wich dem Mokka rückwärts aus, um eine Kollision mit diesem zu vermeiden, und stieß dabei gegen einen Baum. Die Fahrerin des Mokka setzte ihre Fahrt fort und bog in die Rudolf-Harbig-Straße ab, wo sie noch mit einem entgegenkommenden Pkw Skoda (Fahrerin: 48) kollidierte.

Bei dem Unfall in der Straße des Friedens wurde die Corsa-Fahrerin leicht verletzt. Bei dem zweiten Unfall erlitt niemand Verletzungen.

Insgesamt entstand bei den beiden Unfällen Sachschaden in Höhe von

etwa 18.000 Euro. (Kg)

Brand in Mehrfamilienhaus

Zeit: 29.03.2023, 18:45 Uhr

Ort: Marienberg, OT Ansprung

(1136) Am Mittwochabend kamen Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst in der Ansprunger Hauptstraße zum Einsatz. Aus bislang ungeklärter Ursache kam es in der Wohnung eines Mehrfamilienhauses im Bereich des Sicherungskastens zu einem Brand. Ein Bewohner (33) versuchte zunächst, das Feuer selbst zu löschen, was jedoch nicht gelang. Die sechs Bewohner des Hauses konnten sich anschließend selbständig ins Freie retten. Feuerwehrleute brachten den Brand zeitnah unter Kontrolle. Der 33-Jährige wurde mit Verdacht einer Rauchgasintoxikation leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Das Mehrfamilienhaus ist derzeit nicht bewohnbar. Es entstand Sachschaden von geschätzt 5.000 Euro. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei begutachtet am heutigen Donnerstag den Brandort. (AB)

In Kurve überholt – Zeugen gesucht

Zeit: 29.03.2023, 16:30 Uhr

Ort: Zschopau, OT Wilischthal

(1137) Ein bisher unbekannter grüner Sattelzug mit grünem Sattelauflieger befuhr am Mittwoch die Scharfensteiner Straße (S 228) in Richtung Scharfenstein. Ungefähr

400 Meter nach dem Ortsausgang Zschopau überholte der Sattelzug in einer Rechtskurve mit durchgehender Sperrlinie zwei Fahrradfahrer. Als der unbekannte Sattelzugfahrer einen entgegenkommenden Pkw Dacia bemerkte, lenkte er zurück auf die rechte Fahrbahnseite. Dabei streifte der Sattelzug einen der beiden Fahrradfahrer (63), der stürzte und schwere Verletzungen erlitt. Danach setzte der Sattelzug seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten Sattelzug und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Landkreis Leipzig

Hoher Sachschaden nach Wildunfall

Zeit: 29.03.2023, 22:55 Uhr

Ort: Borna, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(1138) Mittwochnacht befuhr der 37-jährige Fahrer eines Pkw Tesla die Autobahn 72 in Richtung Hof. Ungefähr einen Kilometer nach der Anschlussstelle Borna-Nord wechselte ein Reh über die Fahrbahn und es kam zur Kollision zwischen dem Tier und dem Tesla. Es entstand Sachschaden am Auto in Höhe von etwa 20.000 Euro. Der Tesla war nicht mehr fahrbereit. Das Reh verendete am Unfallort. (Kg)